

## **Mindestens 20 Verletzte nach Autoangriff auf Menschenmenge in München**

Mindestens 20 Menschen wurden verletzt, als ein Auto in eine Menschenmenge in München raste. Der Vorfall ereignete sich kurz vor der Münchner Sicherheitskonferenz. Details folgen.

Am Donnerstag raste ein Auto in eine Gruppe von Demonstranten in München und verletzte dabei mindestens 20 Personen, berichten die Behörden. Dies geschah nur wenige Stunden, bevor hochrangige Staatsführer zu einer bedeutenden Sicherheitskonferenz in die bayerische Landeshauptstadt eintrafen.

### **Große polizeiliche Maßnahmen in der Innenstadt**

Die Polizei leitete eine umfassende Operation in der Nähe des zentralen Bahnhofes der Stadt ein. Ein Sprecher der Polizei bestätigte laut Reuters, dass der Fahrer des Fahrzeugs festgenommen wurde und keine weitere Bedrohung darstelle, wie in einem Beitrag auf X mitgeteilt wurde.

### **Politiker bei der Münchner Sicherheitskonferenz**

Am Freitag werden der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, US-Vizepräsident JD Vance sowie andere hochrangige Diplomaten an der Münchner Sicherheitskonferenz teilnehmen,

die etwa 1,5 Kilometer vom Ort des Vorfalls entfernt stattfindet.

## **Hintergründe der Demonstration**

Das Auto hatte eine Gruppe von Protestierenden erfasst, die mit einem Streik der Gewerkschaft Verdi in Verbindung standen, so der lokale Sender BR24. Verdi selbst äußerte sich bisher nicht weiter zu den Ereignissen.

## **Augenzeugenberichte**

Ein Zeuge berichtete, dass er gesehen habe, wie die Polizei auf das Auto schoss. "Ich sah, dass ein Mann unter dem Auto lag," erzählte der Augenzeuge dem deutschen Programm BR24. "Dann versuchte ich, die Tür zu öffnen, aber sie war verschlossen."

Der Augenzeuge zog sich schließlich zurück und kümmerte sich um die verletzten Personen, berichtete BR24 weiter.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird aktualisiert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**